

Basel, 19. November 2015 – Medienmitteilung

Mit Selbstbewusstsein gegen Tabuisierung und Ausgrenzung

Mit einer Filmpremiere und Diskussion am 1. Dezember, dem Welt-Aids-Tag, will Mission 21 dem Thema HIV/Aids wieder mehr Aufmerksamkeit geben. Der Film *JUST LIKE YOU – WIE DU UND ICH* zeigt die Arbeit einer Selbsthilfegruppe in Tansania. Sie bricht das Schweigen über HIV/Aids in der dortigen Gesellschaft.

Der Film *JUST LIKE YOU – WIE DU UND ICH* erzählt von Menschen im Südwesten Tansanias. Es geht um Menschen, die mit dem HI-Virus infiziert sind und die dennoch ihren täglichen Aufgaben gerecht werden müssen. Der Film erzählt von der Selbsthilfegruppe «Lusubilo», die das Tabu des Schweigens bricht, von der engagierten Arbeit der Pfarrerin Melania Mrema Kyando in der Aufklärung über HIV/Aids und zeigt am Beispiel Einzelner den Alltag eines gelebten und „positiven“ Lebens.

Mission 21 unterstützt die Selbsthilfegruppe «Lusubilo» im Rahmen ihrer Gesundheitsarbeit und ihres Engagements für HIV/Aids Erkrankte. Dabei geht es auch um die Stärkung des Selbstbewusstseins der Betroffenen. Noch immer ist es besonders in Afrika ein Stigma, an dieser Krankheit zu leiden und somit ein Tabu, darüber zu sprechen. Die Erkrankten fürchten die Folgen, wenn sie sich testen lassen und riskieren so ihr Leben, weil sie sich nicht medizinisch behandeln lassen. Das Verheimlichen der Infektion erhöht für die ganze Gesellschaft das Risiko, dass die Ansteckungsrate steigt.

Im Anschluss an die Filmpremiere sprechen Pfarrerin **Melania Mrema Kyando** (Rungwe/Tansania) und Regisseur **Nicholas Calvin** (Dar es Salaam/Tansania) über ihre Arbeit und ihr Filmprojekt. Das Gespräch moderiert **Carine Weiss**, Medicus Mundi Schweiz.

FILMPREMIÈRE UND GESPRÄCH:

Dienstag, 1. Dezember 2015 – Stadtkino Basel, Klostersgasse 5, 4051 Basel

18:30 Uhr Filmpremiere *JUST LIKE YOU – WIE DU UND ICH* (Dauer: 40 Minuten)

19:15 Uhr Gespräch

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung:

johannes.klemm@mission-21.org

Medienkontakt: christoph.racz@mission-21.org, +41 61 260 22 49, +41 79 315 30 02

Mission 21 setzt in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen mit 70 Partnerorganisationen Zeichen der Hoffnung auf der Grundlage des Evangeliums. In rund 100 Projekten stehen Armutsbekämpfung, Bildungsarbeit, Gesundheitsförderung, Friedensarbeit und Frauenförderung im Mittelpunkt.
www.mission-21.org

